

Osterferienpass
ist ab dem
17. Februar online

PATTENSEN. Frohe Kunde für Kinder, Jugendliche und Familien. Auch in diesem Jahr hat der große Sommerferienpass für Kinder und Jugendliche vom Sachgebiet Jugendarbeit der Stadt Pattensen wieder zwei kleine Geschwister: Den Osterferienpass und den Herbstferienpass. Für alle Ferienpässe ist wieder nur eine Registrierung nötig. Der Osterferienpass startet mit 20 Veranstaltungen aus Spiel, Sport, Film und Kreativität in das neue, spannende Ferienpassjahr. Das gesamte Anmeldeverfahren wird bequem online durchgeführt. Die Bezahlung erfolgt erst nach den Ferien im Lastschriftverfahren. Ab heute, 17. Februar, ist der Osterferienpass mit allen Einzelheiten im Internet einzusehen unter

www.ferienpass-pattensen.de

Neujahrsempfang
der Stadt Laatzen

LAATZEN. Am 1. März wiederholt sich der Jahrestag der Laatzen Gebietsreform zum 50. Mal.

Aus diesem Anlass findet der diesjährige Neujahrsempfang am 1. März um 17 Uhr statt. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Da der Empfang in den Räumen der Deutschen Rentenversicherung stattfindet, ist der Einlass jedoch nur mit Eintrittskarte möglich.

Die kostenlosen Eintrittskarten sind an der Information des Rathauses erhältlich. Pro Person werden zwei Eintrittskarten vergeben. Das Platzkontingent ist begrenzt. Die Information ist zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros besetzt.

Jung und Alt kommen zusammen

VEREIN MOBILE stellt neues Programmheft vor und bietet in Kooperation mit Bank-Azubis Hilfe beim Onlinebanking

PATTENSEN. Onlinebanking leicht gemacht: Wer an seinem Smartphone, Laptop oder PC ungeübt im Umgang mit den digitalen Sicherungen rund um Kontostandsabfragen, dem Bearbeiten von Daueraufträgen, Überweisungen und mehr ist, findet am Dienstag, 20. Februar, bei Mobile dazu passende Antworten. Vier Auszubildende der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen geben an diesem Tag im Mehrgenerationenhaus an der Göttinger Straße 25a von 16 bis 18 Uhr praktische Hilfestellung. Im in diesem Rahmen vorgestellten neuen Programmheft finden sich darüber hinaus noch weitere Angebote von Mobile.

„Mit dieser Infoveranstaltung zum Onlinebanking möchten wir als Mehrgenerationenhaus eine Verknüpfung von Alt und Jung herstellen“, sagt Ideengeberin und pädagogische Mobile-Leiterin Sandra Hülsmann. Unterstützt von der Volksbank-Ausbildungsleiterin Philine Fleske bereiten sich dafür die vier Bankauszubildenden Sanjay Müller, Rick Riebesam, Henrik Söchtig und Eric Ole Waßmuth auf den Nachmittag vor. „Wir können uns vorstellen, dass viele Menschen Probleme mit dem Onlinebanking haben. Da wollen wir helfen, Fragen zu beantworten, und zeigen, wie es grundsätzlich funktioniert“, erläutert Henrik Söchtig. „Anschließend klären wir in Einzelgesprächen individuelle Fragen“, sagt Riebesam.

ANMELDUNG ERFORDERLICH

Nur ein eigenes Smartphone muss jeder, der Fragen zum bestehenden Onlinebanking-Zu-



Bringen Jüngere und Ältere bei Mobile zusammen: Eric Ole Waßmuth (von links), Henrik Söchtig, Philine Fleske, Sandra Hülsmann, Rick Riebesam und Sanjay Müller organisieren eine Infoveranstaltung zum Thema Online-Banking. Foto: Torsten Lippelt

gang der Volksbank hat, zum zweistündigen Kurs selbst mitbringen. Bis zu 15 Interessierte können am 20. Februar kostenfrei bei der Infoveranstaltung dabei sein. „Mehr Platz haben wir hier leider nicht“, sagt Hülsmann. Damit es nicht zu voll wird, ist eine Voranmeldung dafür bis Sonntag, 18. Februar, per E-Mail an info@mobile-pattensen.de notwendig.

„Wenn es gut läuft, überlegen wir in Abstimmung mit dem Mehrgenerationenhaus, das Pro-

jekt dann als Teil des Herbstprogrammes von Mobile zum gleichen oder zu einem anderen Thema fortzusetzen“, sagt Fleske.

Das Onlinebanking-Projekt mit den vier Volksbank-Azubis ist nicht das einzige Neue für dieses Frühjahrsprogramm von Mobile. „Insgesamt bieten wir bis Juni aktuell 23 Kurse für alle Generationen – für Kinder, Erwachsene, Senioren und Familien an“, sagt Hülsmann. Acht Kurse sind neu. Dazu zählen gleich

mehrere Angebote für Kinder. Diese können im Laufe des Februars damit beginnen, an insgesamt sechs Nachmittagen Englisch zu lernen. Die Teilnahme kostet 48 Euro. Musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahre (jeweils montags von 16 bis 17 Uhr) sowie Musik für Kinder ab sechs Jahre (jeweils montags von 17.15 bis 18.15 Uhr) sind ebenfalls geplant. Beide sollen am 19. Februar starten und kosten jeweils 64 Euro. Der Kurs „Kindge-

rechtes Experimentieren“ für Kinder ab sechs Jahren startet am 3. April und läuft jeweils mittwochs von 17 bis 17.45 Uhr an fünf Terminen. Die Teilnahme kostet 40 Euro.

ENGLISCH AUFRISCHEN FÜR SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren soll noch im Februar ein Kurs zum Auffrischen der Englischkenntnisse für den Alltag und Urlaub starten. Wer dabei mit-

machen möchte, muss 64 Euro dafür zahlen. Einen Online-Biografiekurs bietet der Pattenser Autor Günter von Lonski an. Pro Quartal kostet die Teilnahme dafür 75 Euro. Wer seine Erinnerungen aufschreiben und für die Nachwelt erhalten möchte, erhält dazu Tipps vom Fachmann.

Anmeldungen zu allen Angeboten sind online unter www.mobile-pattensen.de, unter Telefon (05101) 109030 oder per E-Mail an info@mobile-pattensen.de möglich.



Stromnetz der Zukunft – Einladung zum Infomarkt in Ihrer Region

Gemeinsam für die Energiezukunft – 50Hertz, TenneT und TransnetBW bündeln unter dem Dach StromNetzDC wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse. Der in Ihrer Region zuständige Übertragungsnetzbetreiber TenneT hat – innerhalb eines vorläufigen Präferenzraumes (Bundesnetzagentur) – einen ersten Entwurf für die Leitungsverläufe von OstWestLink und NordWestLink entwickelt. Diese möchten wir Ihnen im Rahmen von Infomärkten vorstellen.

Auf den Veranstaltungen zeigen wir den aktuellen Planungsstand, stellen Ihnen das weitere Verfahren und die Ansprechpersonen in der Region vor. Kommen Sie mit uns ins Gespräch und beteiligen Sie sich an der weiteren Planung.

Bereits jetzt können Sie sich den Entwurf des Leitungsverlaufs in unserer Beteiligungsplattform (WebGIS) anschauen. Scannen Sie dazu den QR Code. Auf der Webseite finden Sie außerdem eine Übersicht aller Veranstaltungen sowie Kontaktmöglichkeiten.

Veranstaltungen in Ihrer Nähe:

Dienstag, 20.02.2024 | 13-15 Uhr

Hotel Bullerdieck

Bürgermeister-Wehrmann-Straße 21,
30826 Garbsen

Dienstag, 20.02.2024 | 17-19 Uhr

Homeyers Hof

Frielinger Str. 12, **30826 Garbsen**

Mittwoch, 21.02.2024 | 13-15 Uhr

Jagdschloss

Jagdschloss, **31832 Springe**

Donnerstag, 22.02.2024 | 17-19 Uhr

Haasenhof Klassikscheune

Wiklohstraße 6, **31535 Neustadt
am Rübenberge (OT Mandelsloh)**

Mittwoch, 28.02.2024 | 13-15 Uhr

Hotel Ratskeller

Am Markt 6, **30989 Gehrden**

Der TSV Pattensen hat einen Defibrillator gewonnen

TSV Pattensens Vereinsvorsitzender Georg Kurzweil sorgt sich vor Vandalismus und Diebstahl, er will das Gerät aber anliegenden Vereinen und Organisationen zugänglich machen

PATTENSEN. Die Erinnerungen an diesen tragischen Vorfall sind bei Georg Kurzweil noch sehr präsent. „Im September 2018 ist ein Mitglied beim Handballtraining in der Halle gestorben“, sagt der Vorsitzende des TSV Pattensen. „Man weiß nicht, ob es geholfen hätte, wenn ein Defibrillator vor Ort gewesen wäre.“

Schon seit längerer Zeit hatte sich der Verein mit der Anschaffung eines solchen Gerätes beschäftigt, nun hat er bei einer Verlosung der Volksbank Glück gehabt und ein Gerät gewonnen, das auch von Laien bedient werden kann. Grundsätzlicher Sinn der Geräte: Anwesende können bei einem Herzstillstand schnell reagieren und das Gerät herbeischaffen. Doch Kurzweil will den genauen Standort aus Angst vor Beschädigungen nicht bekannt geben.

„Das Gerät wird im Clubhaus sein“, so viel gibt Kurzweil preis. Aber genauer wird er nicht. Der daraus entstehende Zwiespalt ist ihm bewusst, doch er rechtfertigt seine Position: „Man muss sich vor möglichem Vandalismus und Diebstahl schützen und so vorsichtig wie möglich sein.“ Kurzweil und der TSV haben leidvolle Erfahrungen gemacht: Während des Trainingsbetriebs brachen Unbekannte Ende 2022 in die Kabinen ein und erbeuteten Geld und Kleidung.

SCHLÜSSEL FÜR ANDERE VEREINE

Doch der Vorsitzende betont: „Wir werden nicht sagen, dass das Gerät nur uns gehört. Wir werden es anderen Vereinen und Einrichtungen in der Nähe zugänglich machen.“ Das bedeutet: Beispielsweise Vertreter

des Motoballclubs am Ende der Rudolf-Harbig-Straße sowie des Pattenser Bades sollen einen Schlüssel erhalten, um im Notfall

den TSV-Clubhaus an der Schützenallee betreten und den tragbaren Defibrillator ausleihen zu können. „Auch Vertretern des Sportcourts werden wir den Zugang gewährleisten“, kündigt Kurzweil an. Er glaubt, dass während der Trainings- und Spieltage ausreichend Trainer und Betreuer der fußballspielenden Jugend- und Erwachsenenmannschaften vor Ort sein werden. „Deren Zugang ist immer gewährleistet“,

betont Kurzweil. Er will die Gelegenheit zudem nutzen, alle Funktionsträger möglichst im Umgang mit dem

Gerät zu schulen. „Es kann nicht schaden, wenn man das übt. Das nimmt vielleicht im Ernstfall die Aufregung. Das ergibt mit Sicherheit Sinn.“

Sollte es einen Fall von Herzstillstand oder gar nur den Verdacht geben, so appelliert er an Anwesende, den Defibrillator zu nutzen. „Uns wurde bei der Übergabe gesagt, dass man damit nichts falsch machen kann.“ So berichtet er, dass das Gerät selbst erkennt, dass das

Gerät zu nutzen. „Uns wurde bei der Übergabe gesagt, dass man damit nichts falsch machen kann.“ So berichtet er, dass das

Herz des Opfers noch schlägt. „Dann löst der Defibrillator den Stromschlag nicht aus“, erläutert der Vorsitzende. Der Defibrillator instruiert den Anwender oder die Anwenderin nach dem Einschalten und gibt Anweisungen zum weiteren Vorgehen. Laut Kurzweil hat das Gerät einen Wert von rund 2000 Euro.

Schon im vergangenen Frühjahr hatte der Pattenser Stadtrat auf Anregung der CDU-Fraktion beschlossen, dass in allen öffentlichen Gebäuden Defibrillatoren angebracht werden sollen. „Wir wünschen uns, dass der Ratsbeschluss umgesetzt wird“, sagt der CDU-Fraktionschef Georg Thomas. Seines Wissens ist dieses noch nicht geschehen. Nähere Informationen liegen ihm nicht vor. Die Stadtsprecherin war kurzfristig nicht erreichbar.

„Es ist schade und ärgerlich, weil es die Arbeit des Rates erschwert“, meint Thomas. „Und solche Anschaffungen können im Notfall Leben retten.“

„Im September 2018 ist ein Mitglied beim Handballtraining in der Halle gestorben. Man weiß nicht, ob es geholfen hätte, wenn ein Defibrillator vor Ort gewesen wäre.“

Georg Kurzweil
Vorsitzender
des TSV Pattensen



Kann Leben retten: Der Vorsitzende des TSV Pattensen, Georg Kurzweil, präsentiert den neuen Defibrillator. Dieser wird im Clubheim angebracht. Foto: Mark Bode



www.stromnetzdc.com